

JAHRESBERICHT 2014

Der Unterschied beginnt beim Namen

Wir sind den **Menschen** verpflichtet:
50 Millionen Kunden mit 50 Millionen unterschiedlichen
Bedürfnissen. Deshalb verkaufen wir nicht einfach Finanzprodukte, sondern
erklären sie so, dass jeder sie versteht. Da, wo unsere Kunden
sind, da sind auch wir zu Hause. Deshalb bieten wir nicht
nur Sicherheit
für ihr Geld, sondern

Unterstützung für die ganze Region.
Als Finanzierungspartner Nr.1 fördern wir das Wachstum des
Mittelstands und einen Großteil der Existenzgründungen
in Deutschland: Das sichert Arbeitsplätze. Wir entwickeln
die Lösungen
von morgen, weil wir

an Sie und die **Zukunft** glauben. Schon heute haben wir
zum Beispiel die meistgenutzte **Finanz-App**. Erleben
Sie den Unterschied. Bei Ihrer Sparkasse vor Ort und
auf www.sparkasse.de
wenn's um Geld geht - **Sparkasse**





**Der Unterschied beginnt beim Namen.
Was uns anders macht.**



Unsere Geschichte

.

Unsere Nähe zu den Menschen

.

Unsere Sicherheit für Ihr Geld

.

Unsere regionale Verbundenheit

.

Unser Engagement

.

Unser Zukunftsbewusstsein



Jahresbericht 2014

180. Geschäftsjahr · Sparkasse Aachen



Kreditanstalt des öffentlichen Rechts

Die Sparkasse Aachen und ihr Träger, der Sparkassenzweckverband StädteRegion Aachen – Stadt Aachen, sind Mitglieder des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes, Düsseldorf, und über diesen dem Deutschen Sparkassen- und Giroverband e.V., Berlin, angeschlossen.



Inhalt



Vorwort	5
Bericht über die Geschäftsentwicklung 2014	7
Weitere Informationen zum Geschäftsjahr:	
• Privatkunden	14
• Firmenkunden	16
• Kommunale Kunden	18
Der Unterschied beginnt beim Namen:	
• Unsere Geschichte	20
• Unsere Nähe zu den Menschen	22
• Unsere Sicherheit für Ihr Geld	24
• Unsere regionale Verbundenheit	26
• Unser Engagement	28
• Unser Zukunftsbewusstsein	30
Bericht des Verwaltungsrates	33
Verwaltungsrat	34
Vorstand	39
Beirat	40
Führungskreis der Sparkasse Aachen	44
2014 Statement of Financial Condition (Excerpt)	46
Extrait du rapport annuel pour l'année 2014	49
Uittreksel uit het jaarverslag 2014	52
Jahresabschluss – Kurzbilanz	55
Geschäftsstellen	59
Impressum	64

Der Unterschied beginnt beim Namen.



Wir sind keine Bank. Wir sind die Sparkasse Aachen. Der Unterschied liegt aber nicht nur im Namen. Er wird in unserer Geschäftspolitik gelebt. Bereits der Gründungsgedanke aller Sparkassen hat den Menschen von Beginn an in den Mittelpunkt gestellt. Sie erleben unsere unverändert hohe Präsenz in der Region. Sie kennen unsere Verlässlichkeit und Sicherheit. Sie fühlen unsere Tatkraft und Innovation. Sie schätzen unser einzigartiges Engagement für die regionale Lebensqualität.

Wir verstehen Menschen. Wir geben Sicherheit. Wir denken Zukunft.

In diesen drei Aussagen finden Sie das Geschäftsmodell, das wir für die Region und die Menschen hier leben. Uns vertrauen Bürgerinnen und Bürger, Privatkundinnen und Privatkunden, Unternehmerinnen und Unternehmer und die Vertreter der Kommunen. Und das, weil wir seit Jahrzehnten verlässlich an ihrer Seite stehen.

Die Geschäftszeiten in unseren mehr als 90 Geschäftsstellen richten wir an den

Wünschen unserer Kunden aus. Wir setzen uns hohe Qualitätsstandards und bieten den Kunden Produkte, die ihren Bedürfnissen entsprechen. Ob über Smartphone, per Internet oder in der Geschäftsstelle: Sie erreichen Ihre Sparkasse Aachen auf vielen verschiedenen Kanälen.

Der Erfolg gibt uns Recht. Als Seriensieger haben wir mittlerweile zehn Mal in Folge den „Focus Money CityContest“ für uns entschieden und werden als führendes regionales Geldinstitut klassifiziert. Das gilt für den Privatkunden-, den Private Banking- und den Firmenkundenbereich. Wir danken unseren Kundinnen und Kunden für die vertrauensvollen, oftmals jahrzehntelang erfolgreichen Geschäftsbeziehungen.

Aus- und Weiterbildung sind uns wichtig. Wir investieren als verantwortungsvoller Arbeitgeber kontinuierlich und zukunftsorientiert in unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Ein jeder von ihnen leistet seinen Beitrag zum Erfolg der Sparkasse Aachen. Ihnen danken wir ausdrücklich für die guten Ergebnisse des Jahres 2014.

In unserem Jahresbericht informieren wir Sie gerne über die Geschäftsentwicklung 2014 und über den Unterschied, den Ihre Sparkasse Aachen ausmacht.


Hubert Herpers


Norbert Laufs

  
Dr. Christian Burmester Ralf Wagemann Wilfried Nellessen

Auf einen Blick

	2012	2013	2014
Geschäftsvolumen in Mio. €	9.660	10.032	10.224
Bilanzsumme in Mio. €	9.453	9.826	10.019
Kundeneinlagen und Schuldverschreibungen in Mio. €	7.400	7.652	7.806
Forderungen an Kunden einschließlich Treuhandkredite und Eventualverbindlichkeiten in Mio. €	6.982	7.077	7.328



Bericht über die Geschäftsentwicklung 2014



Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

Wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland

Das Brutto-Inlandsprodukt (BIP) ist im Jahresdurchschnitt 2014 um 1,5 % gestiegen und liegt über dem Durchschnitt der letzten zehn Jahre (1,2 %). Damit zeigte sich das Wirtschaftswachstum in solider Verfassung. Offensichtlich konnte sich die deutsche Wirtschaft in einem schwierigen weltwirtschaftlichen Umfeld behaupten. Nach dem dynamischen Start zu Jahresbeginn und der anschließenden Schwächephase im Sommer 2014 stabilisierte sich die konjunkturelle Lage zum Jahresende. Wichtigster Wachstumsmotor war vor allem der inländische Konsum. Der deutsche Außenhandel gewann im Jahresdurchschnitt 2014 trotz der weiterhin schwierigen außenwirtschaftlichen Rahmenbedingungen wieder an Schwung.

Die durchschnittliche Arbeitslosenquote sank im Berichtsjahr im Vergleich zum Vorjahr um 0,2 %-Punkte auf 6,7 %.

Die Verbraucherpreise in Deutschland stiegen im Jahresdurchschnitt 2014 um 0,9 % gegenüber dem Vorjahr. Die Inflationsrate lag damit 0,6 %-Punkte unter dem Vorjahreswert. Der moderate Anstieg ist im Wesentlichen auf die Preisrückgänge bei Energie (–2,1 %) zurückzuführen. Die Preise für Nahrungsmittel erhöhten sich im Berichtsjahr um 1,0 % und bewegten sich somit im Jahresdurchschnitt über der Gesamtteuerung.

Das Jahr 2014 war durch sinkende Zinsen in allen Laufzeiten auf bereits sehr niedrigem Niveau gekennzeichnet. Die Zinssenkung des Hauptrefinanzierungssatzes durch die Europäische Zentralbank (EZB) auf 0,15 % im Juni 2014 führte insbesondere zu fallenden Zinssätzen im kurzfristigen Bereich. Die folgende Zinsänderung auf den historischen Tiefstand von 0,05 % im September hatte zunächst gegensätzliche Marktbewegungen zur Folge: Während die Zinssätze bei kurzen Laufzeiten weiter nachgaben, stiegen die Zinsen bei längeren Laufzeiten kurzfristig wieder an, um anschließend dem Trend folgend wieder zu fallen.

Der Deutsche Aktienindex (DAX) startete mit 9.400 Punkten in das Börsenjahr 2014. Anfang Juni konnte in Folge der Leitzinssenkung der EZB erstmals die 10.000-Punkte-Marke erreicht werden. Zu Beginn des vierten Quartals musste der DAX zunächst eine deutliche Korrektur auf knapp unter 8.600 Punkte hinnehmen. Im weiteren Verlauf des Berichtsjahres konnte der Leitindex jedoch wieder spürbar zulegen und schloss zum Jahresende mit 9.806 Punkten gut 400 Punkte (+4,3 %) über seinem Jahresanfangswert.

Marktposition der Sparkasse Aachen

Die Sparkasse Aachen ist in ihrem Geschäftsgebiet Marktführer im Finanzdienstleistungssektor. Die Marktführerschaft wurde in 2012 für den Privatkundenbereich durch eine Marktanalyse von einem unabhängigen Forschungsinstitut



Bericht über die Geschäftsentwicklung 2014



bestätigt. Danach verfügt die Sparkasse Aachen im Privatkundenbereich über einen stabilen überdurchschnittlichen Marktanteil von 58 % (Exklusiv- oder Hauptbankkunden). Im Firmenkundengeschäft erreicht die Sparkasse einen Marktanteil von 67 % (zuletzt erhoben im Jahr 2011).

Der ständig zunehmende Wettbewerbsdruck im Kreditgewerbe sowie die steigenden Anforderungen der Kunden an Qualität und Service sind Chance und Anlass, die Struktur und das Leistungsangebot der bestehenden Vertriebswege permanent zu modernisieren und zu ergänzen. Konsequenz werden dabei die qualifizierte persönliche Beratung – abgestimmt auf die individuelle Situation der Kunden – und die Servicequalität in den Vordergrund gestellt. Leistungsfähige Produkte und frei wählbare Zugangswege – über ein dichtes Geschäftsstellennetz und Selbstbedienungseinrichtungen, per Internet, Telefon oder Smartphone – sind selbstverständlich.

Die Sparkassen-Finanzgruppe hat für die Mitglieder ihres Haftungsverbundes bei verschiedenen Ratingagenturen Bonitäts-Bewertungen für die Gesamtgruppe eingeholt. Die Sparkasse Aachen hat sich die Rating-Einstufungen von DBRS Ltd. (Rating A high für langfristige bzw. R-1 middle für kurzfristige Verbindlichkeiten) und von Fitch Ratings (Rating A+ für langfristige bzw. F1+ für kurzfristige Verbindlichkeiten) zuweisen lassen. Die beiden Ratingagenturen haben ihre Bewertungen für die Sparkassen-Finanzgruppe 2015 bestätigt.

Geschäftsentwicklung

Das Ergebnis des Geschäftsjahres 2014 ist sehr erfreulich. Sowohl im Einlagen- als auch im Kreditgeschäft konnte im Verhältnis zu den rheinischen Großsparkassen ein überdurchschnittliches Wachstum erzielt werden. Das Verbundgeschäft mit den verschiedenen Partnern der Sparkassen-Finanzgruppe hat sich 2014 ebenfalls positiv entwickelt. Die Rentabilität der Sparkasse konnte im Geschäftsjahr zwar den sehr guten Vorjahreswert nicht erreichen, lag jedoch weiterhin auf hohem Niveau.

Strukturelle Entwicklung

Die Bilanzsumme der Sparkasse Aachen erhöhte sich 2014 um 2,0 % auf 10.019 Mio. €. Das Geschäftsvolumen stieg um 1,9 % auf 10.224 Mio. €. Mit einem leicht gewachsenen Anteil von 70,9 % bleibt das Kreditgeschäft unverändert die bedeutendste Position auf der Aktivseite der Bilanz. Die Anlagen in Wertpapieren machen 18,6 %, die Forderungen an Kreditinstitute einen Anteil von 5,8 % aus.

Auf der Passivseite bilden die Kundeneinlagen und Eigenemissionen der Sparkasse mit einem konstanten Anteil von 77,9 % den traditionellen Schwerpunkt. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sanken auf 8,6 %.

Kreditgeschäft

Mit einer Steigerung der Kredite an Kunden um 3,7 % auf 7.105 Mio. € setzte sich der positive Trend der Vorjahre fort. Getragen wurde das Wachstum vor allem durch langfristige Finanzierungen.

Anlagen in Wertpapieren

Die Wertpapiere wurden im Geschäftsjahr nahezu vollständig dem Umlaufvermögen zugeordnet. Hauptbestandteil sind verzinsliche Wertpapiere von Emittenten mit überwiegend hoher Bonität. Ein Engagement in Staatsanleihen von wirtschaftsschwachen Euro-Staaten besteht nicht.

Einlagengeschäft

Die Kundeneinlagen und Schuldverschreibungen stiegen im Jahr 2014 insgesamt um 2,0 % auf 7.806 Mio. €.

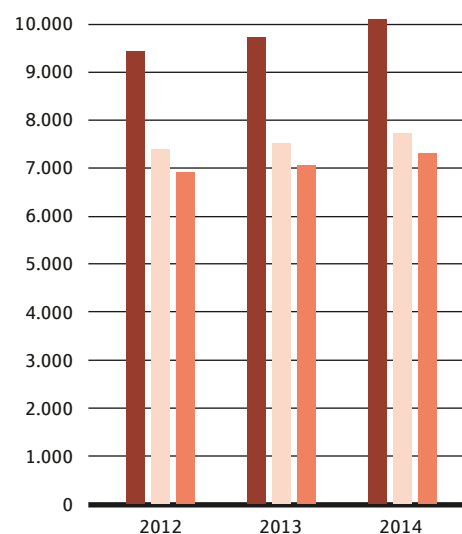
Ausschlaggebend für die gute Entwicklung waren deutliche Zuwächse bei den täglich fälligen Einlagen. Auch die Spareinlagen konnten ausgeweitet werden. Rückläufig waren dagegen Anlagen in Sparkassenbriefen und Inhaberschuldverschreibungen.

Wertpapiergeschäft

Das Wertpapiergeschäft mit Kunden ging im Vergleich zum Vorjahr von 909 Mio. € auf 722 Mio. € zurück. Da die Verkäufe der Kunden die Käufe überstiegen, ergab sich ein Wertpapiernettoabsatz von –9 Mio. €.

Die wichtigsten Geschäftszahlen in Mio. €

■ Bilanzsumme
■ Kundeneinlagen und Schuldverschreibungen
■ Forderungen an Kunden einschließlich Treuhandkredite und Eventualverbindlichkeiten



Dienstleistungsgeschäft

Das Dienstleistungsgeschäft hat sich in 2014 positiv entwickelt.

Zum Ende des Berichtsjahres führten wir über 280.000 Privatgirokonten und mehr als 43.000 Geschäftsgirokonten für unsere Kunden.



Bericht über die Geschäftsentwicklung 2014



Über die Tochtergesellschaft S Finanz Aachen GmbH bietet die Sparkasse Aachen ihren Kunden ein umfassendes Angebot an Bauspar- und Versicherungsprodukten an. Die S Finanz Aachen GmbH arbeitet eng mit den leistungsstarken Verbundpartnern LBS Westdeutsche Landesbausparkasse und Provinzial Rheinland Holding AG zusammen. Im Geschäftsjahr konnte die Vermittlung von Bausparverträgen an die LBS Westdeutsche Landesbausparkasse um 2,2 % auf ein Volumen von 190 Mio. € gesteigert werden.

Im Bereich der Zukunftsvorsorge wurden Lebens- und Rentenversicherungen mit einem Volumen von 109 Mio. € (+18 %) abgeschlossen. Bei den Sachversicherungen – einschließlich der Unfall- und Krankenversicherung – lag die Zahl der abgeschlossenen Verträge bei rund 2.850.

Mit Hilfe der Sparkassen Immobilien GmbH haben im zurückliegenden Jahr 547 Objekte mit einem Kaufpreisvolumen von 121 Mio. € einen neuen Eigentümer gefunden. Die Sparkassen Immobilien GmbH konnte weiterhin ihre Position als größter Immobilienvermittler in der StädteRegion Aachen bestätigen. Der Bereich Hausverwaltung konnte in 2014 ausgebaut werden. Dies gilt sowohl für die Anzahl der Mandate als auch für die verwalteten Wohn- und Gewerbeeinheiten.

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Ertragslage

Die Sparkasse Aachen konnte im Jahr 2014 erneut einen stabilen Ertrag erzielen. Der Jahresüberschuss blieb mit 44,5 Mio. € auf hohem Niveau.

Die nachfolgend aufgeführten Relationen zur Durchschnittsbilanzsumme (DBS) sowie die dargestellten betriebswirtschaftlichen Kennziffern beruhen auf den Daten des Sparkassenbetriebsvergleiches.

Das Zinsergebnis inklusive der laufenden Erträge sank um 9,5 % auf 232,7 Mio. €. In Relation zur gestiegenen DBS (+3,1 %) des Jahres 2014 zeigte sich die Zinsspanne mit 2,48 % der DBS vor dem Hintergrund der Niedrigzinsphase rückläufig.

Der Provisionsüberschuss blieb 2014 mit 58,0 Mio. € nahezu konstant. In Relation zur DBS belief sich das Provisionsergebnis auf 0,58 %.

Insgesamt sanken die ordentlichen Erträge um 7,1 % auf 311,5 Mio. €.

Die Allgemeinen Verwaltungsaufwendungen haben im Geschäftsjahr um 0,8 % auf 162,5 Mio. € zugenommen. Der hierin enthaltene Personalaufwand stieg nur leicht um 0,1 % auf 113,2 Mio. €.

Die anderen Verwaltungsaufwendungen sind um 2,3 % auf 49,3 Mio. € gestiegen.

Insgesamt betrugen die ordentlichen Aufwendungen 193,2 Mio. €.

Das Ergebnis vor Bewertung ging auf 118,3 Mio. € zurück.

Die Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft erhöhten sich auf 14,6 Mio. €.

Aufgrund des guten konjunkturellen Umfeldes verringerte sich die erforderliche Risikovorsorge im Kreditgeschäft deutlich. Durch Auflösungen von Einzelwertberichtigungen konnte im Kreditgeschäft per saldo ein positives Bewertungsergebnis von 0,12 % der DBS erzielt werden.

Auch beim Bewertungsergebnis Wertpapiere ergab sich im Geschäftsjahr ein Überhang von 0,03 % der DBS.

Es konnte ein gutes Ergebnis der ordentlichen Geschäftstätigkeit in Höhe von 95,5 Mio. € erreicht werden.

Die Cost-Income-Ratio, die das Verhältnis der Aufwendungen zu den Erträgen aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit beschreibt, stieg zum Jahresende 2014 von 47 % auf 49 %. Dieser Wert spiegelt ein überaus günstiges Verhältnis von Aufwand und Ertrag wider.

Finanzlage

Die Sparkasse Aachen war im Geschäftsjahr aufgrund einer planvollen und ausgewogenen Liquiditätsvorsorge jederzeit zahlungsfähig. Das Angebot der Europäischen Zentralbank zu Refinanzierungen in Form von Offenmarktgeschäften wurde unter Rentabilitätsgesichtspunkten und zum Ausgleich kurzfristiger Liquiditätsschwankungen gelegentlich genutzt.

Die vom Bundesministerium der Finanzen erlassene Liquiditätsverordnung (LiqV) wurde stets eingehalten. Die Liquiditätskennziffer lag im gesamten Berichtsjahr zwischen 1,56 und 1,85. Zum Stichtag 31. Dezember 2014 betrug die Liquiditätskennzahl der Sparkasse Aachen 1,79 und übertraf damit deutlich den geforderten Mindestwert von 1,0.

Im Hinblick auf die derzeitige Ausstattung mit liquiden Mitteln, die erwarteten Liquiditätszuflüsse sowie die Kredit- und Refinanzierungsmöglichkeiten ist die Zahlungsfähigkeit der Sparkasse Aachen gewährleistet.

Vermögenslage

Zum Bilanzstichtag verfügte die Sparkasse Aachen über eine Sicherheitsrücklage in Höhe von 763 Mio. € (Vorjahr: 732 Mio. €). Nach Beschluss des Trägers über die Zuführung aus dem Bilanzgewinn 2014 wird die Sicherheitsrücklage Mitte 2015 voraussichtlich 791 Mio. € betragen.



Bericht über die Geschäftsentwicklung 2014



Darüber hinaus bestehen durch Aufstockung erhöhte Rücklagen für allgemeine Bankrisiken gemäß § 340g HGB in Höhe von 319 Mio. €.

Außer der Sicherheitsrücklage und dem Fonds für allgemeine Bankrisiken verfügt die Sparkasse über ergänzende Eigenkapitalbestandteile. Die Kernkapitalquote beträgt 18,47 %. Die Eigenkapitalanforderungen der Capital Requirements Regulation (CRR), in Verbindung mit den ergänzenden Vorschriften der Solvabilitätsverordnung (SolvV), wurden jederzeit eingehalten. Per 31. Dezember 2014 überschreitet die Gesamtkapitalquote mit 21,8 % den Mindestwert von 8,0 %, den die Bankenaufsicht vorgeschrieben hat. Die Sparkasse verfügt somit über eine solide Basis für die zu erwartenden verschärften aufsichtsrechtlichen Anforderungen und die künftige Geschäftsausweitung.

Die eigenen Wertpapieranlagen der Sparkasse wurden nahezu vollständig dem Umlaufvermögen zugeordnet. Die Bewertung des Wertpapierbestandes erfolgte wie bisher unter Anwendung des strengen Niederstwertprinzips.

Die Forderungen werden regelmäßig auf ihre Werthaltigkeit überprüft. Mit den gebildeten Wertberichtigungen und Rückstellungen ist den Risiken im Kreditgeschäft und aus sonstigen Verpflichtungen ausreichend Rechnung getragen worden. Auch die übrigen Vermögensgegenstände wurden vorsichtig bewertet.

Personal

Zum Stichtag 31. Dezember 2014 waren 2.071 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Sparkasse beschäftigt (Vorjahr: 2.058). Hinzu kommen 336 Beschäftigte in den hundertprozentigen Tochtergesellschaften.

Die Erhöhung des Personalbestandes ist insbesondere auf die gestiegene Anzahl der Auszubildenden zurückzuführen. Zum 1. September 2014 haben 71 Auszubildende ihre Ausbildung zum/zur Bankkaufmann/-frau bei der Sparkasse Aachen begonnen. Insgesamt wurden per Jahresende 190 Auszubildende (Vorjahr: 171) im Haus der Sparkasse Aachen ausgebildet. Die hohe Qualität und Effizienz ihrer Ausbildung wurde der Sparkasse durch den TÜV SÜD bescheinigt. Als erstes Kreditinstitut in Deutschland wurde die Sparkasse Aachen nach der internationalen Norm „ISO 29990 Bildungsqualität“ zertifiziert.

Prognosebericht

Die Ausgangslage zu Beginn des Jahres 2015 ist positiv. Verschiedene Frühindikatoren weisen auf ein anziehendes Wirtschaftswachstum im Jahresverlauf hin. Wesentliche Gründe für die verbesserte Stimmungslage sind der Rückgang des Ölpreises und die Abwertung des Euro.

Die Zinsstrukturkurve Ende 2014 zeigt einen deutlich flacheren Verlauf als zu Beginn des Berichtsjahres. Das Zinsniveau ist sehr niedrig. Seit Mitte 2014 kommt es an den Geld- und Kapitalmärkten bei verschiedenen Laufzeiten zu Negativzinsen. Die Finanzkrise belastet teilweise noch das Vertrauen der Geld- und Kapitalmärkte, so dass Verwerfungen der Zinsstruktur auch künftig nicht ausgeschlossen werden können. Vor diesem Hintergrund ist in 2015 mit einer noch flacheren Zinsstruktur auf weiterhin niedrigem Niveau zu rechnen.

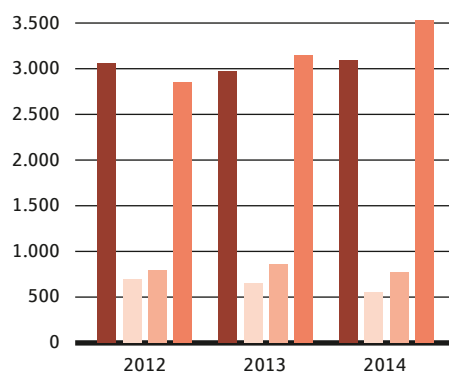
Die Sparkasse Aachen erwartet für die kommenden Jahre in einem stark umkämpften Markt eine positive Bestandsentwicklung und eine zinsbedingte rückläufige Ertragslage. Diese Erwartungen sind allerdings wegen der globalen Unwägbarkeiten mit Unsicherheiten behaftet. Der Vorstand geht dabei von Jahresergebnissen aus, die auch zukünftig eine angemessene Ausschüttung und Eigenkapitaldotierung ermöglichen. Damit wird auch in den nächsten Jahren die Basis gegeben sein, das Geschäft auszuweiten, so dass auch in Zukunft die

Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben der Sparkasse Aachen sichergestellt ist. Chancen für eine darüber hinausgehende positive Entwicklung hängen im Wesentlichen von externen, durch die Sparkasse nicht beeinflussbaren Faktoren wie zum Beispiel der Entwicklung der Zinsen an den Geld- und Kapitalmärkten ab.

Der Vorstand sieht die Sparkasse mit ihren vorhandenen Ressourcen, vor allem ihrem Kundenstamm sowie ihren motivierten und hoch qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, gut aufgestellt. Zusammen mit ihren Partnern in der Sparkassenfinanzgruppe ist die Sparkasse Aachen auf die Herausforderungen der Zukunft gut vorbereitet.

Kundeneinlagen und Schuldverschreibungen in Mio. €

■ Spareinlagen
■ Sparkassenbriefe und Schuldverschreibungen
■ Termineinlagen
■ Sichteinlagen





Weitere Informationen zum Geschäftsjahr: Privatkunden



Wir beraten unsere Kunden mit einem ganzheitlichen Finanzkonzept, das nicht nur die aktuellen, sondern auch die zukünftigen Aspekte der persönlichen Lebensplanung berücksichtigt. Dazu bieten wir umfassende Finanzdienstleistungen in verschiedenen Themenbereichen: Service und Liquidität, Absicherung von Lebensrisiken, Altersvorsorge, Vermögensbildung und -optimierung. Alles aus einer Hand und immer zugeschnitten auf die individuellen Bedürfnisse jedes einzelnen Kunden.

*Immer in Ihrer Nähe –
Beratung hat ein Gesicht*

Während andere Kreditinstitute Filialen schließen, ist die Sparkasse Aachen nach wie vor mit mehr als 90 Geschäftsstellen in der StädteRegion präsent. Unsere qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geben unseren Finanzdienstleistungen ein vertrautes und unverwechselbares Gesicht. Sie kennen die Lebensverhältnisse ihrer Kunden und sprechen ihre Sprache. Aus dieser menschlichen Nähe und jahrzehntelanger Erfahrung verbunden mit der Kompetenz und Verlässlichkeit der Sparkasse Aachen erwächst ein besonderes Vertrauensverhältnis.

Attraktive Mehrwertkonten

Die meisten Kunden der Sparkasse Aachen entscheiden sich für ein Girokonto mit Mehrwert – alle Finanzdienstleistungen wie zum Beispiel der tägliche Zahlungsverkehr und der Einsatz der Sparkassencard sind hier inklusive. Zusätzlich gibt es attraktive Extras: Rabatte, individuellen Service und exklusive Angebote. Im Berichtsjahr stieg die Anzahl aller Mehrwertkonten auf über 106.000 Stück. Diese Entwicklung spricht für die guten Leistungen, die die Sparkasse Aachen rund um das Girokonto in jeder Lebensphase anbietet.

Bei den jungen Kunden punktet insbesondere S-YOUNG. Dieses Girokonto kombiniert Serviceleistungen und interessante Vergünstigungen. Studierende und Auszubildende nutzen häufig das S-POOL-Konto, das mit speziellen Events und Angeboten in der Region Aachen Vorteile schafft.

Kunden, die schon mitten im Leben stehen, vertrauen auf die Vorteile der LOGO!-Girokonten. Seit fast 15 Jahren ist LOGO! ein Begriff einzigartiger Serviceleistungen rund ums Girokonto.

Flexible Sparkonten und Geldanlagen

Zu einem ausgewogenen Finanzprodukt-Angebot gehören auch flexible Spar- und Anlagemöglichkeiten für unterschiedlich hohe Geldbeträge. Mit dem Junior-Sparkonto für Kinder bis zwölf Jahre bringt die Sparkasse Aachen bereits den jüngsten Kunden frühzeitig das Thema „Sparen und Finanzen“ näher.

Das Sparbuch ZuwachsFlex war auch in 2014 beliebt bei den Sparern. Die Sparkasse Aachen führte im Berichtsjahr einen Bestand in Höhe von rund 920 Mio. €, inklusive vergleichbarer Anlageformen sogar in Höhe von fast 1.350 Mio. €.

Anlässlich des Karlsjahres haben wir mit dem Sparkassen-Karlsschatz ein Produkt mit attraktiven Konditionen aufgelegt. Unsere Kunden investierten 140 Mio. € in diese Anlageform mit sechsjähriger Laufzeit.

Die Sparkasse Aachen hat sich auch im abgelaufenen Jahr wieder bei den langjährigen Kunden bedankt. Ab einer zehnjährigen Verbundenheit bieten wir diesen treuen Kunden eine fünfjährige Sparanlage mit interessanten Zinssätzen: die Sparkassen-Treue-Anlage. Die Anzahl der Treue-Anlagen erhöhte sich im Berichtsjahr auf ca. 9.500.

Baufinanzierung und Privatkredit – für die Wünsche von heute und morgen

Unsere Kunden nutzten auch in 2014 die vielfältigen Finanzierungsmöglichkeiten der Sparkasse Aachen. Insbesondere vor dem Hintergrund des sehr niedrigen Zinsniveaus verwirklichen sich viele Kunden den Traum vom Eigenheim. Dementsprechend gefragt war der Baukredit. Abgestimmt auf die individuellen Bedürfnisse der Kunden können Zinsfestschreibungen mit verschiedenen Laufzeiten abgeschlossen werden. Die Einbindung der Riester-Förderung hat sich dabei in vielen Fällen als sinnvoll erwiesen. In Kombination mit einem Riester-Bausparvertrag erhalten unsere Kunden garantierte Zinssicherheit für 20 Jahre.

Zur Finanzierung des persönlichen Bedarfs steht den Kunden der Sparkassen-Privatkredit zur Verfügung, der alle Kundenbedürfnisse berücksichtigt. Dieser hat viele Vorteile: unkompliziert, Abschluss entweder in der Filiale oder bequem via Internet von zu Hause, sofortige Zusage und schnelle Verfügungsmöglichkeit. Die Kondition ist laufzeit- und bonitätsabhängig. Darüber hinaus werden regelmäßig attraktive Aktionszinssätze angeboten. Auf Wunsch können verschiedene Lebensrisiken abgesichert werden.



Weitere Informationen zum Geschäftsjahr: Firmenkunden



Die Beratung und Finanzierung der mittelständischen Wirtschaft in der StädteRegion Aachen gehört zu unserem Kerngeschäft. Als Mittelstandsfinanzierer Nr. 1 stehen wir unseren Kunden als verlässlicher Partner und Kreditgeber für tragbare und wirtschaftlich sinnvolle Investitionen zur Verfügung.

Eine ausreichende Kreditversorgung insbesondere der mittelständischen Unternehmen ist Voraussetzung für notwendige Investitionen zur Weiterentwicklung des Wirtschaftsstandorts Aachen. Daher findet die Sparkasse Aachen in enger Abstimmung mit ihren Kunden für jede Situation die optimale Finanzierungslösung. Unsere Beraterinnen und Berater im Firmenkundengeschäft zeichnen sich durch hohe Fachkenntnis, spezifisches Branchenwissen und jahrelange Erfahrung aus. Der persönliche Kontakt und das Vertrauensverhältnis zum Unternehmer sind für uns wichtige Aspekte der Geschäftsbeziehung.

Wirtschaftsförderung

Die Sparkasse Aachen begleitet Unternehmen in allen Phasen ihrer Entwicklung: von der ersten Idee und der anschließenden Gründung über die Wachstumsphase bis hin zur Regelung der Unternehmensnachfolge. Denn gerade die Förderung von Existenzgründungen und die aktive Unterstützung der Wirtschaftsstruktur in

der Region gehören seit jeher zu unseren erklärten Zielen. Dabei stellt die Sparkasse nicht nur eigene Finanzierungsmittel zur Verfügung, sie bezieht selbstverständlich auch öffentliche Finanzierungsinstrumente in das ganzheitliche Beratungskonzept ein. Die Sparkasse Aachen wurde in den vergangenen Jahren mehrfach für die intensive Einbindung von Fördermitteln der NRW.BANK ausgezeichnet.

Sparkasse Aachen als Partner für Existenzgründer

Im Jahr 2014 haben wir insgesamt 125 Existenzgründungen mit einem Investitionsvolumen von 15 Mio. € begleitet. Der Fachbereich für Investitionsförderung unterstützt Gründerideen in unterschiedlichen Branchen und trägt mit dem großen Erfahrungsschatz und spezifischem Know-how zur positiven Weiterentwicklung der Vorhaben bei.

Betriebserweiterung mit öffentlichen Förderprogrammen

Für Betriebserweiterungen steht die Sparkasse Aachen ihren Kunden mit den notwendigen Mitteln zur Verfügung. 2014 konnten 226 Betriebserweiterungen mit einem Volumen von 54 Mio. € begleitet werden. Die Anzahl der geförderten Projekte konnte damit im Vergleich zum Vorjahr um 4 % gesteigert werden.

Mittelstandsoffensive 2014 – Gut für die Region

Als fester Bestandteil der regionalen Mittelstandsförderung hat sich die jährliche Mittelstandsoffensive der Sparkasse Aachen etabliert. Im Frühjahr 2014 wurde das Förderprogramm bereits im zehnten Jahr fortgesetzt. Unverändert setzte sich die Offensive aus drei Bausteinen zusammen, die im Berichtsjahr wie folgt ausgestaltet waren:

- energieeffiziente Modernisierung von Immobilien
(bei Beauftragung von Handwerksunternehmen aus der StädteRegion Aachen)
- kostenlose Einbindung des Firmenlogos bei der MasterCard Business
- gewerbliches Leasing für Unternehmer

Leasing

Gemeinsam mit der Deutschen Leasing Gruppe finanziert die Sparkasse Aachen im In- und Ausland Investitionen ihrer Kunden in Kraftfahrzeuge und Fuhrparks, in Industriemaschinen, Gebäude und IT-Projekte. Insbesondere Gewerbekunden haben die Vorteile einer Leasingfinanzierung erkannt und nutzten das flexible Produktangebot der Sparkassen-Finanzgruppe.

Sparkasse Aachen zeigt internationales Gesicht

Auf den internationalen Märkten ergeben sich auch für die mittelständische Wirtschaft laufend neue Perspektiven. Egal ob internationaler Zahlungsverkehr, Devisengeschäfte oder internationale Investitionen – als eine der größten deutschen Sparkassen hat die Sparkasse Aachen die Kompetenz, die internationalen Aktivitäten der Unternehmenskunden mit erfahrenen Auslandsexperten zu begleiten. Dabei arbeiten wir eng mit unseren Partnern aus der Sparkassen-Finanzgruppe zusammen.

Im März 2014 haben bundesweit viele Sparkassen unter dem Stichwort „Internationale Aktionswochen“ ihr Know-how im Auslandsgeschäft durch individuelle Aktionen präsentiert. Die Sparkasse Aachen beteiligte sich intensiv an der Kampagne und bot entsprechende Kundenveranstaltungen und Workshops an.



Weitere Informationen zum Geschäftsjahr: Kommunale Kunden



Die StädteRegion Aachen verfolgt unverändert das Ziel, den Lebensraum und den Wirtschaftsstandort Aachen attraktiv zu gestalten, um für den Wettbewerb auf europäischer Ebene gut gerüstet zu sein.

Wirtschaftsstandort Aachen

Aufgrund der hervorragenden Infrastruktur bietet die Region Aachen beste Aussichten für ansässige und ansiedlungswillige Firmen. Spitzentechnologie, ausgezeichnete Forschung und Produktions-Know-how bilden die Basis dafür, dass insbesondere technologieorientierte Unternehmen und Gründerzentren den Mehrwert der Region zu schätzen wissen. Ein Meilenstein in diesem Kontext ist der RWTH Aachen Campus. In 19 Forschungsclustern entstehen hier unter anderem Forschungseinrichtungen von Hochschulinstituten und Unternehmen, um den Wissenschaftsstandort Aachen weiter auszubauen. Die Sparkasse Aachen wird ab 2015 auf dem Campus Melaten mit einer neuen Geschäftsstelle für die zahlreichen neuen Beschäftigten Partner für alle finanziellen Angelegenheiten sein.

Sparkasse Aachen als verlässlicher Partner der Kommunen

Neben unserem gemeinnützigen Engagement für zahlreiche Projekte und Initiativen der Stadt und StädteRegion Aachen versorgen wir in unserer Funktion als Hausbank unsere kommunalen Kunden mit Krediten – zugeschnitten auf die jeweiligen speziellen Ziele und Planungen. Der ganzheitliche Beratungsansatz umfasst neben dem Finanzierungsbedarf auch auf die kommunalen Bedürfnisse ausgerichtete Lösungen zur Optimierung von Geldanlagen, der Liquiditätssteuerung und des Zahlungsverkehrs.

Die Sparkasse Aachen nutzt dabei auch das Know-how der Partner innerhalb der Sparkassen-Finanzgruppe, um gemeinsam Projekte wie Public-Private-Partnership-Modelle, Kommunal-Leasing, Förderungsmanagement, größere Projektfinanzierungen oder betriebliche Altersvorsorge umzusetzen.

Angesichts steigender finanzieller Belastungen in den öffentlichen Haushalten ist es der Sparkassen-Finanzgruppe wichtig, konkrete Unterstützung bei der Entwicklung eines optimierten Zins- und

Schuldenmanagements zu bieten. Ziel ist es, Zinslasten zu senken und Risiken zu reduzieren. Das notwendige Werkzeug hierfür: die Kommunale Verschuldungsdiagnose.

Bereits seit 2008 geben wir den Kommunen damit einen Ansatz zum mittel- bis langfristigen Management ihrer Haushaltslage. So ist es möglich, die Kostenkalkulation trotz zunehmender Schwankungen im Zinsbereich auf eine sichere Grundlage zu stellen und gezielt diese Risiken zu minimieren.

In den vergangenen Jahren haben bundesweit über 1.000 Kommunen und kommunalnahe Unternehmen die Möglichkeit genutzt, ihr Kredit- und Derivateportfolio analysieren zu lassen. Auch in der StädteRegion Aachen haben Kommunen das Angebot in Anspruch genommen. Die positiven Rückmeldungen aus Beratungsgesprächen bestätigen den Nutzen dieses Ansatzes. Wir als Sparkasse Aachen werden die Zusammenarbeit mit unseren kommunalen Kunden auf dieser Basis fortführen und weiter intensivieren.

A photograph of a man carrying a young child on his shoulders, walking through a field of tall grass. The scene is bathed in warm, golden light, suggesting late afternoon or early morning. The man is wearing a dark t-shirt and jeans, and the child is wearing a light-colored shirt. The background shows a line of trees and a clear sky.

Ihre Geschichte ist unsere Geschichte. Wir wachsen gemeinsam.

Unsere Geschichte

Das Leben der Menschen zu verbessern und zu vereinfachen ist Gründungsgedanke aller Sparkassen und von Beginn an unser Antrieb.

Die Entstehung der Aachener Sparkassen geht zurück auf das Jahr 1834. Auf Initiative Aachener Wirtschaftsbürger unter Führung des späteren preußischen Reichsfinanzministers David Hansemann entstand damals der Aachener Verein zur Beförderung der Arbeitsamkeit. Dieser Verein wurde zum Träger der gleichnamigen Spar- und Prämienkasse, dem Vorläufer der heutigen Sparkasse Aachen.

Der Verein hatte schon damals ein sehr modernes Wohlfahrtskonzept, das Gemeinnützigkeit und unternehmerischen Gewinn vereinte. Zahlreiche gesellschaft-

liche Projekte wurden gefördert. Kooperationen mit sozialen, kulturellen oder auch wissenschaftlichen Einrichtungen wurden aufgenommen und nachhaltig ausgebaut.

Ein gemeinnütziger Ansatz verbunden mit der sozialen Zielsetzung, allen Bürgern das gewinnbringende Sparen selbst mit kleinen Beträgen zu ermöglichen, war und ist allen Sparkassen gemeinsam. Die Förderung des Sparsinns hat ihre Aktualität behalten. Eine frühzeitige und konsequente Altersvorsorge ist heute ein zentraler Baustein unserer Kundenberatung. Der Gründungsgedanke der Sparkasse Aachen bildet insofern die Basis unserer erfolgreichen Geschäftstätigkeit.

Unsere Geschichte ist stets mehr als eine Unternehmenschronik. Sie ist immer eng verbunden mit den Geschichten der Menschen in der StädteRegion Aachen.







▲

Für Sie vor Ort. Heute und in Zukunft.

▼

Unsere Nähe zu den Menschen

Mit über 90 Geschäftsstellen sind wir überdurchschnittlich präsent in der Region, beschäftigen mit 2.407 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, inklusive unserer Tochtergesellschaften, mehr Menschen als andere Kreditinstitute und nehmen uns Zeit für bedarfsorientierte Beratung. Damit dies so bleibt, sorgen wir für besonders gut ausgebildeten Nachwuchs.

Ende 2014 haben wir insgesamt 190 Auszubildende beschäftigt, davon wurden 71 neu eingestellt. 2015 streben wir erneut eine hohe Anzahl unserer Ausbildungsplätze an. Unsere Ausbildungsqualität ist TÜV-zertifiziert. Nicht nur fachliche, sondern auch soziale Kompetenzen erlernt unser Nachwuchs, zum Beispiel in der Azubi-Geschäftsstelle oder beim jährlichen Sozialprojekt, das

2014 in einer Behindertenwerkstatt und in einem Pflegewohnheim der Caritas stattfand.

Das Lernen voneinander war auch Motto beim Medienprojekt „Generation Y – Jung schult Alt“. Per Internet-Blog zeigt ein Azubi-Team jungen Leuten auf zeitgemäße Weise, wie attraktiv die Sparkasse als Arbeitgeber ist. Besonders gute Auszubildende werden bei uns individuell gefördert.

Unsere intensive Betreuung in der Ausbildung hat 2014 zu den besten Prüfungsergebnissen der letzten Jahre geführt und bereitet darüber hinaus auf eine individuelle Kundenberatung in unserer Sparkasse vor. Wir bieten nicht nur räumliche Präsenz, sondern schaffen schon heute die Voraussetzungen, um persönliche Nähe zu den Menschen vor Ort auch in Zukunft zu leben.



▲

Sicherheit und Freiheit. Für uns kein Gegensatz.

▼

Unsere Sicherheit für Ihr Geld

Sicherheit und Vertrauen sind Werte, die bei der Sparkasse gerade in unsicheren Zeiten an erster Stelle stehen. Die Einlagen bei der Sparkasse Aachen sind wie bei allen deutschen Sparkassen über mehrere Sicherungseinrichtungen sowie über den Haftungsverbund der Sparkassen-Finanzgruppe verlässlich abgesichert.

Zur Sicherung unserer Kundeneinlagen trägt außerdem bei, dass wir diese nicht in spekulative Anlagen auf anonymen internationalen Kapitalmärkten investieren. Wir vergeben die uns anvertrauten Gelder vielmehr an regionale Unternehmen, Selbstständige und zur gewerblichen sowie privaten Immobilienfinanzierung.

Wir praktizieren stets eine verantwortungsvolle Kreditvergabe und unterstützen darüber hinaus die regionale Wirtschaft. Dieses Geschäftsmodell ist tragfähig und sorgt für dauerhafte Stabilität.

Die Vorteile des Geschäftsmodells der Sparkassen in Deutschland hat der Internationale Währungsfonds (IWF) ausdrücklich hervorgehoben. Er schreibt 2014 in seinem „Globalen Finanzstabilitätsbericht“, dass lokale Finanzsysteme einen wichtigen Beitrag zur Stabilisierung der Wirtschaft leisten.

Sicherheit und Stabilität für die Menschen in der StädteRegion bietet auch die Sparkasse Aachen. Ob erstes Sparkonto, Baufinanzierung oder Altersvorsorge: Wir sind in allen Lebensphasen ein verlässlicher und fairer Partner.







▲

Ihre Vision ist unser Antrieb. Wir halten Ihnen den Rücken frei.

▼

Unsere regionale Verbundenheit

Es gibt 416 Sparkassen in Deutschland. Dank einer gewachsenen Ortskenntnis verstehen sie ihre regionalen Kunden und wissen, was sie bewegt. Auch wir sind überzeugt, dass es der persönliche Kontakt ist, der Vertrauen gibt, stabile Geschäftsbeziehungen ermöglicht und die Basis für langfristige Entscheidungen schafft.

In unserem Geschäftsgebiet sind wir zu Hause und bauen so zu unseren Kunden eine positive Bindung auf. Sie zählt besonders, wenn wir durch die Vergabe von Krediten Mitverantwortung übernehmen, nicht zuletzt für viele Arbeitsplätze in der Region.

2014 haben wir als wichtigster Kreditgeber des Mittelstandes und der Selbstständigen in der Region 521 gewerbliche Förderkredite mit einem Volumen von fast

106 Mio. € zugesagt. Wir förderten 125 Existenzgründungen und -festigungen, außerdem ermöglichten wir 226 Betriebserweiterungen unter Einbindung öffentlicher Mittel. Damit haben wir 58 % der gewerblichen öffentlichen Mittel, die im letzten Jahr in die StädteRegion geflossen sind, für unsere Kunden abgerufen – für die Mittelstandsförderung sogar zwei Drittel der Förderkredite. Eine Quote, die uns stolz macht. So finanzierten wir auch Photovoltaikanlagen und Infrastrukturmaßnahmen.

Auch die wohnwirtschaftliche Förderung genießt bei uns einen hohen Stellenwert. Rund 780 Förderkredite in Höhe von 48,6 Mio. € wurden für unsere Kunden vermittelt. Die Zahlen sprechen für sich: Wer Zukunftspläne hat, geht zur Sparkasse und weiß sie bei uns in kompetenten Händen.





Wir bringen Frische in Ihren Alltag. Naherholung kann so viel sein.

Unser Engagement

Wir wollen die Lebensqualität in der Region stetig verbessern und fördern gemeinnützige Themen umfangreich mit unserer jährlichen Bürgerdividende. Keine Bank engagiert sich so stark wie wir.

Der Grund dafür ist einfach. Wir sind seit Generationen fest verwurzelt in der Region. Wir verstehen uns als verlässlicher Partner für die heimische Wirtschaft, aber auch als Förderer gesellschaftlicher Projekte. Deshalb können Vereine und gemeinnützige Initiativen auf die Unterstützung der Sparkasse zählen, wenn sie sich für das Wohl der Menschen vor Ort einsetzen. In Zahlen heißt das: Als Bürgerdividende flossen 2014 rund 52 Mio. € in Form von Sponsoring, Spenden, Stiftungsmitteln, Ausschüttungen und Gewerbesteuer zurück in die StädteRegion.

Davon profitieren nicht nur unsere Kunden, sondern alle 550.000 Bürgerinnen und Bürger. Mehr und mehr Raum für bedarfsorientierte Projekte schaffen dabei unsere drei Stiftungen, deren Kapital wir erneut um 7 Mio. € auf insgesamt 33 Mio. € aufgestockt haben. Über sie fördern wir Wettbewerbe, Förderpreise, besondere Begabungen, ehrenamtliches Engagement und regionale Initiativen.

Auch die Pflege des kulturellen Erbes machen wir uns zur Aufgabe. Als Hauptsponsor haben wir 2014 das Karlsjahr gemeinsam mit der Sparkassen-Finanzgruppe gefördert. Die Ausstellungstrilogie „Macht Kunst Schätze“ hat viele Menschen weit über Aachen hinaus begeistert. So verbinden wir Altes und Neues, unterstützen das Miteinander der Generationen und bringen den lebendigen Charakter unserer Region zur Geltung.



Ihre Zukunft ist unsere Geschichte.

Unser Zukunftsbewusstsein

Ob zeitgemäße Altersvorsorge, regionale Bauland- und Wohnraumerschließung oder aber das Handling einer zunehmend digitalisierten Welt: Wir blicken Richtung Zukunft. Online- und Mobile-Banking sind für uns selbstverständlich. Die Apps der Sparkassen-Finanzgruppe gehören zu den beliebtesten Banking-Apps in Deutschland.

Mit unseren digitalen Angeboten sind wir am Puls der Zeit, das lässt sich an konkreten Zahlen festmachen. 33.500 Kunden nutzten unsere Sparkassen-App, 6.700 Girokonten [online] wurden abgeschlossen und 1.050 Privatkredite mit einem Volumen von 12 Mio. € via Internet bereitgestellt. Finanzgeschäfte von zu Hause oder über mobile Endgeräte zu tätigen, hat sich etabliert, nicht zuletzt dank unserer kundenorientierten Website. Sie wurde beim renommierten ibi-Rating

für Bankenwebsites 2014 zum wiederholten Mal mit einem Spitzenplatz ausgezeichnet.

Nach wie vor schätzen unsere Kunden aber das persönliche Gespräch, wenn es um komplexere Finanzthemen geht. Die im letzten Jahr erneut gestiegene Nachfrage nach unseren Produkten rund um die Altersvorsorge und den Vermögensaufbau beweist das Vertrauen in unsere Beratung vor Ort. Das zeigt zum Beispiel das sparkasseneigene Riesterprodukt „Sparkassen-VorsorgePlus“ mit über 520 Neuabschlüssen.

Entspannt in die Zukunft blicken auch viele Immobilienbesitzer. Unsere Tochtergesellschaft S-Immo vermittelte 547 Objekte mit einem Kaufpreisvolumen von 121,4 Mio. €. Zudem leistet sie als größter Baulandentwickler der StädteRegion langfristige Wohnraumvorsorge.



Bericht des Verwaltungsrates

Der Vorstand informierte den Verwaltungsrat im Jahr 2014 in sechs Sitzungen über die Gesamtlage und Entwicklung der Sparkasse. Der Verwaltungsrat hat die ihm gesetzlich obliegenden Aufgaben wahrgenommen und die erforderlichen Beschlüsse gefasst. Der Vorstand und der Verwaltungsrat der Sparkasse Aachen haben sich dem Corporate Governance Kodex für die Sparkassen in Nordrhein-Westfalen verpflichtet. Dieser enthält auf der Grundlage der gesetzlichen Regelungen, insbesondere des Sparkassengesetzes Nordrhein-Westfalen, einen Standard zu guter und verantwortungsvoller Unternehmensführung.

Die Prüfungsstelle des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes, Düsseldorf, prüfte den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss und den Lagebericht für das Jahr 2014. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde erteilt und damit testiert, dass Buchführung und Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften entsprechen und der Lagebericht mit dem Jahresabschluss im Einklang steht.

Gemäß § 15 Abs. 2d des Sparkassengesetzes Nordrhein-Westfalen (SpkG NW) stellte der Verwaltungsrat den Jahresabschluss 2014 mit einer Bilanzsumme von 10.019,34 Mio. € und einem Bilanzgewinn von 44,52 Mio. € fest und billigte den Lagebericht.

Der Verwaltungsrat empfiehlt der Vertretung des Trägers (Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes StädteRegion Aachen – Stadt Aachen) gemäß § 15 Abs. 2e SpkG NW, von dem ausgewiesenen Bilanzgewinn 16,39 Mio. € der Stadt und der StädteRegion Aachen zur Erfüllung von gemeinwohlorientierten örtlichen Aufgaben oder für gemeinnützige Zwecke zur Verfügung zu stellen und den verbleibenden Teil von 28,13 Mio. € der Sicherheitsrücklage zuzuführen.

Aachen, 15. Juni 2015

Der Vorsitzende des Verwaltungsrates



Marcel Philipp
Oberbürgermeister der Stadt Aachen



Verwaltungsrat bis 27. August 2014



Vorsitzender

Helmut Etschenberg,
Städteregionsrat der StädteRegion Aachen

1. stellvertretender Vorsitzender

Helmut Ludwig,
Fraktionsgeschäftsführer

2. stellvertretender Vorsitzender

Dipl.-Betriebswirt Dieter Wolf,
Unternehmensberater

Mitglieder

Dipl.-Kaufmann Harald Baal,
Steuerberater

Peter Gartzen,
Unternehmensberater

Claus Haase,
Pädagoge i. R.

Dipl.-Volkswirt Werner Krickel,
selbstständiger Dozent

Helmut Ludwig,
Fraktionsgeschäftsführer

Joachim Moselage,
Rechtsanwalt

Marcel Philipp,
Oberbürgermeister der Stadt Aachen

Dipl.-Verwaltungswirt Axel Wirtz,
Mitglied des Landtages NRW

Dipl.-Betriebswirt Dieter Wolf,
Unternehmensberater

Stellvertreter(innen)

Dr. Ralf Otten,
Rechtsanwalt

Dietmar Schultheis,
Studienrat

Dipl.-Kaufmann Björn Jansen,
Unternehmensberater

Dipl.-Ingenieur Folker Moschel,
Prokurist der Lärmkontor GmbH Hamburg,
Zweigstelle Herzogenrath

Dipl.-Ingenieur Michael Rau,
Architekt

Josef Stiel,
Studiendirektor i. R.

Dr. Margrethe Schmeer,
Dozentin

Peter Timmermanns,
Angestellter des DRK Kreisverbandes
StädteRegion Aachen e. V.

Alexander Lenders,
Verlagsleiter der
Fa. Weiss-Verlag GmbH & Co. KG

**Mitarbeitervertreter(innen)
der Sparkasse Aachen****Mitglieder**

Bruno Esser,
Sachbearbeiter

Hans-Dieter Jörissen,
Vorsitzender des Personalrates

Andrea Kluge,
Sachbearbeiterin

Rolf Nordt,
Sachbearbeiter

Stefan Vouhs,
Mitglied des Personalrates

Stellvertreter(innen)

Robert Prepols,
Sachbearbeiter

Dirk Cornetz,
Teamleiter

Georg Schmidt,
Geschäftsstellenleiter

Ingrid Hündgen,
Sachbearbeiterin

Markus Wolff,
Abteilungsleiter



Verwaltungsrat ab 28. August 2014



Vorsitzender

Marcel Philipp,
Oberbürgermeister der Stadt Aachen

1. stellvertretender Vorsitzender

Dipl.-Betriebswirt Dieter Wolf,
Unternehmensberater

2. stellvertretender Vorsitzender

Dipl.-Kaufmann Harald Baal,
Steuerberater

Mitglieder

Dipl.-Kaufmann Harald Baal,
Steuerberater

Helmut Etschenberg,
Städteregionsrat der StädteRegion Aachen

Christiane Karl,
stellvertretende Städteregionsrätin
der StädteRegion Aachen

Dipl.-Volkswirt Werner Krickel,
selbstständiger Dozent

Prof. Dr. Tobias Kronenberg,
Professor für Volkswirtschaftslehre

Helmut Ludwig,
Fraktionsgeschäftsführer

Martin Peters (bis 16.03.2015),
Gewerkschaftssekretär

Ulla Thönnissen, MdL,
Geschäftsführerin der geg – Gesellschaft
für e-health und services mbH

Dipl.-Betriebswirt Dieter Wolf,
Unternehmensberater

Stellvertreter(innen)

Dr. Margrethe Schmeer,
Dozentin

Alexander Lenders,
Verlagsleiter der
Fa. Weiss-Verlag GmbH & Co. KG

Peter Timmermanns,
Angestellter des DRK Kreisverbandes
StädteRegion Aachen e. V.

Ingrid von Morandell,
Marketingmanagerin

Eleonore Keller,
Pensionärin

Dipl.-Ingenieur Michael Rau,
Architekt

Gabriele Bockmühl,
Groß- und Außenhandelskauffrau

Iris Lürken,
selbstständige Rechtsanwältin

Renate Linsen-von Thenen (ab 20.10.2014),
Sekretärin

**Mitarbeitervertreter(innen)
der Sparkasse Aachen****Mitglieder**

Bruno Esser,
Sachbearbeiter

Hans-Dieter Jörissen,
Vorsitzender des Personalrates

Andrea Kluge,
Sachbearbeiterin

Rolf Nordt,
Sachbearbeiter

Stefan Vouhs,
Mitglied des Personalrates

Stellvertreter(innen)

Sigrid Jaedicke,
stellvertretende Abteilungsleiterin

Dirk Cornetz,
Teamleiter

Rainer Plum,
Abteilungsleiter

Frank Neumann,
stellvertretender Abteilungsleiter

Claudia Offermann,
Mitglied des Personalrates



Vorstand



Hubert Herpers,
Vorsitzender

Norbert Laufs,
stellvertretender Vorsitzender

Dr. Christian Burmester,
Mitglied

Ralf Wagemann,
Mitglied

Wilfried Nellessen,
stellvertretendes Mitglied



Beirat bis 19. Oktober 2014



Vorsitzender

Helmut Etschenberg,
Städteregionsrat der StädteRegion Aachen

Mitglieder

Dr.-Ingenieur Reinhold Baier,
Stadt- und Verkehrsplaner

Prof. Dr. rer. nat. Marcus Baumann,
Rektor der Fachhochschule Aachen

Franz-Peter Beckers,
1. Bevollmächtigter der IG Metall Aachen

Dipl.-Ingenieur (FH) Axel Conrads,
Inhaber der Fa. A. Conrads Ingenieurbüro
und Holzbaubetrieb e. K.

Dipl.-Kaufmann Peter Creuels,
Leiter Vertrieb der
Fa. inside Beteiligungs- und Vertriebs-
gesellschaft mbH

Dipl.-Kaufmann Franz-Leo Drucks,
Geschäftsführender Gesellschafter der
Fa. Sporthaus Drucks KG

Michael H. Falter,
Geschäftsführender Gesellschafter der
Fa. Aachener Medien Vertriebsgesellschaft
GmbH & Co. KG

Rüdiger Friedrichs,
Geschäftsführender Gesellschafter der
Fa. Frankenberg GmbH

Stefan Genten,
Geschäftsführer der Fa. Grünenthal GmbH

Wolfgang Görgens,
Inhaber der Druckerei Zypresse

Robert Johnen,
Pensionär

Friedrich Kochs,
Geschäftsführender Gesellschafter der
Fa. Kochs GmbH

Konrad Krämer,
Beamter

Dipl.-Betriebswirt Herbert Lenzen,
Geschäftsführer der
Fa. ESW Röhrenwerke GmbH

Landrat a. D. Carl Meulenbergh,
Präsident Aachen-Laurensberger
Rennverein e. V.

Andreas Müller,
Geschäftsführer der
Fa. Zeitungsverlag Aachen GmbH

Dipl.-Ingenieur Matthias Popp,
Unternehmensberater

Univ.-Prof. Dr.-Ingenieur
Ernst M. Schmachtenberg,
Rektor der RWTH Aachen

Karin Schmitt-Promny,
Prokuristin der Fa. AK Media

Johannes Schumacher,
Geschäftsführender Gesellschafter der
Fa. LEO der Bäcker und Konditor
GmbH & Co. KG

Günther Severain,
Sparkassenbetriebswirt

Hans-Peter Simons,
Geschäftsführer der
Fa. Wohnwelt Pallen GmbH & Co. KG

Nicole Tomys M. A.,
stellvertretende Hauptgeschäftsführerin
der Handwerkskammer Aachen

Georg Weiss,
Geschäftsführender Gesellschafter der
Fa. Weiss-Druck GmbH & Co. KG

Hans Winnen,
Ehrenkreishandwerksmeister,
Inhaber der Fa. Elektro Winnen

Bert Wirtz,
Präsident der Industrie- und
Handelskammer Aachen

Ralf Woelk,
Regionsgeschäftsführer
DGB-Region NRW Süd-West



Beirat ab 20. Oktober 2014



Vorsitzender

Marcel Philipp,
Oberbürgermeister der Stadt Aachen

Mitglieder

Dipl.-Verwaltungswirt (FH) Reiner Axer,
Personalratsvorsitzender
Polizeipräsidium Aachen

Prof. Dr. rer. nat. Marcus Baumann,
Rektor der Fachhochschule Aachen

Franz-Peter Beckers,
1. Bevollmächtigter der IG Metall Aachen

Dipl.-Kaufmann Peter Creuels,
Leiter Vertrieb der
Fa. inside Beteiligungs- und Vertriebs-
gesellschaft mbH

Mathias Dopatka,
Gewerkschaftssekretär ver.di Aachen

Dipl.-Kaufmann Franz-Leo Drucks,
Geschäftsführender Gesellschafter der
Fa. Sporthaus Drucks KG

Michael H. Falter,
Geschäftsführender Gesellschafter der
Fa. Aachener Medien Vertriebsgesellschaft
GmbH & Co. KG

Rüdiger Friedrichs,
Geschäftsführender Gesellschafter der
Fa. Frankenberg GmbH

Hans Geesen,
Mitglied der Geschäftsleitung der
ESW Röhrenwerke GmbH

Wolfgang Görgens,
Inhaber der Druckerei Zypresse

Dipl.-Ingenieur Stefan Haas,
Technischer Leiter

Friedrich Kochs,
Geschäftsführender Gesellschafter der
Fa. Kochs GmbH

Dipl.-Finanzwirt Arndt Kohn,
Beamter

Dipl.-Holzbau-Ingenieur (FH) Olaf Korr,
Geschäftsführender Gesellschafter der
KORR GmbH – Tischlerei

Konrad Krämer,
Beamter

Andreas Müller,
Geschäftsführer der
Fa. Zeitungsverlag Aachen GmbH

Dipl.-Ingenieur Matthias Popp,
Unternehmensberater

Prof. Dr. Thomas Prefi,
Sprecher der Geschäftsführung
der P3 group

Univ.-Prof. Dr.-Ingenieur
Ernst M. Schmachtenberg,
Rektor der RWTH Aachen

Karin Schmitt-Promny, MdL,
Prokuristin der Fa. AK Media

Johannes Schumacher,
Geschäftsführender Gesellschafter der
Fa. LEO der Bäcker und Konditor
GmbH & Co. KG

Marc Teuku,
Geschäftsführender Gesellschafter der
Zen Promotion und Marketing UG

Nicole Tomys M. A.,
stellvertretende Hauptgeschäftsführerin
der Handwerkskammer Aachen

Georg Weiss,
Geschäftsführender Gesellschafter der
Fa. Weiss-Druck GmbH & Co. KG

Bert Wirtz,
Präsident der Industrie- und
Handelskammer Aachen

Manfred Wirtz,
Inhaber des Saunaparks Würselen
und des Therapiezentrums Manfred Wirtz

Führungskreis der Sparkasse Aachen

Direktoren der Marktdirektionen und der Zentralbereiche

Manfred Aretz,
Direktion Privat- und Geschäftskunden
Nord

Markus Breuer,
Zentralbereich Personal

Thomas Dammers,
Zentraldirektion Private Banking

Manfred Jansen (bis 31.08.2014),
Direktion Privat- und Geschäftskunden
Monschau

Heribert Klinkhammer*,
Zentralbereich Kredit

Michaela Koppe,
Zentralbereich Marktservice

Andreas Kreitz,
Direktion Privat- und Geschäftskunden
Aachen-Süd/Nordeifel (ab 01.09.2014)

Karsten Krings,
Zentralbereich Verwaltung

Heinz-Willi Laeven*,
Direktion Privat- und Geschäftskunden
Aachen-West/Burtscheid

Uwe Langer,
Zentralbereich Revision

Margarete Lennartz**,
Zentralbereich Vorstandssekretariat

Ralf Löhner,
Zentralbereich Rechnungswesen und
Controlling

Volker Louven,
Zentralbereich Zentrale Vertriebseinheiten
(ab 01.01.2015)

Frank Mäutner,
Direktion Firmenkunden

Hans-Peter Quadflieg,
Zentralbereich Kreditsekretariat

Sascha Schaffrath (ab 17.02.2015),
Direktion Privat- und Geschäftskunden
Aachen-Mitte

Hermann-Josef Schartmann
(bis 30.06.2015),
Zentralbereich Organisation

Ingo Scheffen*,
Zentraldirektion Firmenkunden

Frank Schiffer,
Zentralbereich Vertriebsmanagement

Holger Schmitz,
Direktion Privat- und Geschäftskunden
Aachen-Mitte (bis 16.02.2015)
Zentralbereich Organisation
(ab 01.07.2015)

* Verhinderungsvertreter des Vorstandes gem. § 15 Abs. 2b SpkG NW

** Verhinderungsvertreterin des Vorstandes gem. § 15 Abs. 2b SpkG NW (ab 01.01.2015)

Erich Timmermanns,
Zentralbereich Werbung und
Öffentlichkeitsarbeit

Jürgen Winands,
Direktion Firmenkunden Aachen-Stadt

Klaus Wohnaut,
Direktion Privat- und Geschäftskunden
Eschweiler/Stolberg

**Geschäftsführer von
Tochtergesellschaften**

Franz Jansen,
Dietmar Röhrig (ab 01.04.2014),
Sparkassen Immobilien GmbH

Volker Louven,
S Finanz Aachen GmbH



Zusammengefasste Bilanz zum 31. Dezember 2014 und Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014 der Sparkasse Aachen



Der von der Prüfungsstelle des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes, Düsseldorf, mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Abschluss der Sparkasse Aachen, aus dem hier die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung in verkürzter Form wiedergegeben sind, wird im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Zusammengefasste Bilanz zum 31. Dezember 2014 der Sparkasse Aachen

Aktivseite

	Tsd. €	Tsd. €	Vorjahr Tsd. €	Vorjahr Tsd. €
Barreserve		153.249		151.243
davon: Kassenbestand	74.753		80.126	
Guthaben bei der Deutschen Bundesbank	78.496		71.117	
Forderungen an Kreditinstitute		584.649		793.066
Forderungen an Kunden		7.104.788		6.850.383
darunter: durch Grundpfandrechte gesichert	3.541.679		3.411.165	
Kommunalkredite	998.707		893.212	
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere		1.401.372		1.276.248
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere		466.359		468.292
Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen		158.181		143.225
Treuhandvermögen		18.408		21.260
Sachanlagen		105.901		106.711
Übrige Aktivposten		26.433		15.919
Summe der Aktiva		10.019.340		9.826.347

Zusammengefasste Bilanz zum 31. Dezember 2014 der Sparkasse Aachen

Passivseite

	Tsd. €	Tsd. €	Vorjahr Tsd. €	Vorjahr Tsd. €
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		864.374		899.525
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden		7.484.095		7.316.971
davon: Spareinlagen	3.065.315		2.970.421	
täglich fällige Verbindlichkeiten	3.505.636		3.147.523	
Sparkassenbriefe (einschließlich Namenspfandbriefe)	231.635		343.742	
befristete Verbindlichkeiten (Termineinlagen)	681.509		855.285	
Verbriefte Verbindlichkeiten		321.751		335.475
davon: begebene Schuldverschreibungen	321.751		335.475	
Treuhandverbindlichkeiten		18.408		21.260
Rückstellungen		174.603		166.920
Nachrangige Verbindlichkeiten und Genussrechtskapital		1.781		2.366
Fonds für allgemeine Bankrisiken		318.676		282.093
Eigenkapital		807.777		779.653
davon: Sicherheitsrücklage	763.259		731.735	
Bilanzgewinn	44.518		47.918	
Übrige Passivposten		27.875		22.084
Summe der Passiva		10.019.340		9.826.347
Eventualverbindlichkeiten		204.746		205.252
Geschäftsvolumen		10.224.086		10.031.599

Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014 der Sparkasse Aachen

	Tsd. €	Tsd. €	Vorjahr Tsd. €	Vorjahr Tsd. €
Zinserträge		331.663		352.415
Zinsaufwendungen		114.219		110.878
Laufende Erträge aus Aktien, anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren, Beteiligungen und Anteilen an verbundenen Unternehmen		15.271		15.579
Provisionsüberschuss		57.995		57.667
Übrige Erträge		20.749		20.503
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen		162.535		161.286
davon: Personalaufwand	113.226		113.126	
andere Verwaltungsaufwendungen	49.309		48.160	
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte		6.384		6.525
Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft		14.629		7.552
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere		797		6.458
Zuführung zu dem Fonds für allgemeine Bankrisiken		36.583		36.946
Übrige Aufwendungen		24.236		24.040
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit		95.553		107.583
Steuern		51.035		59.665
Jahresüberschuss/Bilanzgewinn		44.518		47.918



Geschäftsstellen der Sparkasse Aachen



Zentralen:

Aachen

Friedrich-Wilhelm-Platz 1–4
Münsterplatz 7–9

Direktion Privat- und Geschäftskunden Aachen-Mitte:

Adalbertsteinweg,
Adalbertsteinweg 232
Haaren,
Alt-Haarener Straße 42
Jakobstraße,
Jakobstraße 112
Jülicher Straße,
Jülicher Straße 65
Kaiserplatz,
Adalbertsteinweg 1–1a
Karmeliterstraße,
Karmeliterstraße 8
Komphausbadstraße,
Komphausbadstraße 7

Königsberger Straße,
Königsberger Straße 9–11
Rothe Erde,
Hüttenstraße 102
Schönforst,
Trierer Straße 288
Theaterstraße,
Theaterstraße 22
Verlautenheide,
Verlautenheidener Straße 98
Zeppelinstraße,
Trierer Straße 69

Direktion Privat- und Geschäftskunden Aachen-Süd/Nordeifel:

Brand/Niederforstbacher Straße,
Niederforstbacher Straße 39
Brand/Trierer Straße,
Trierer Straße 815
Eilendorf/Karlstraße,
Karlstraße 83
Eilendorf/Von-Coels-Straße,
Von-Coels-Straße 177
Kornelimünster,
Korneliusmarkt 3

Monschau,
Laufenstraße 42
Monschau-Höfen,
Hauptstraße 54
Monschau-Imgenbroich,
Trierer Straße 231
Monschau-Kalterherberg,
Monschauer Straße 6
Monschau-Konzen,
Konrad-Adenauer-Straße 3–5
Monschau-Mützenich,
Eupener Straße 85



Geschäftsstellen der Sparkasse Aachen



Oberforstbach,
Oberforstbacher Straße 251
Roetgen,
Hauptstraße 51–53
Roetgen-Rott,
Quirinusstraße 18
Simmerath,
Hauptstraße 55
Simmerath-Eicherscheid,
Eicherscheid 20
Simmerath-Einruhr,
Rurstraße 7

Simmerath-Kesternich,
Bundesstraße 52
Simmerath-Lammersdorf,
Kirchstraße 31
Simmerath-Rurberg,
Dorfstraße 3
Simmerath-Steckenborn,
Im Hech 1
Simmerath-Strauch,
Monschauer Straße 35
Walheim,
Prämienstraße 44

Direktion Privat- und Geschäftskunden Aachen-West/Burtscheid:

Ahornstraße,
Ahornstraße 2
Burtscheider Markt,
Burtscheider Markt 14–16
Erzbergerallee,
Erzbergerallee 56
Eupener Straße,
Eupener Straße 189
Goethestraße,
Goethestraße 25a
Hanbruch,
Kronenberg 9–11
Laurensberg,
Schlossparkstraße 5
Lütticher Straße,
Lütticher Straße 38
Merowingerstraße,
Merowingerstraße 25

Pontstraße,
Pontstraße 91–93
Pontwall,
Pontwall 1
Reimser Straße,
Reimser Straße 76
Rhein-Maas-Straße,
Rhein-Maas-Straße 9
Richterich,
Rathausplatz 7
Schurzelter Straße,
Schurzelter Straße 566–568
Uniklinik,
Pauwelsstraße
Valkenburger Straße,
Valkenburger Straße 1
Zollernstraße,
Zollernstraße 22

Direktion Privat- und Geschäftskunden Eschweiler/Stolberg:

Eschweiler, Marienstraße 15	Stolberg, Rathausstraße 17
Eschweiler, Röthgener Straße 22–24	Stolberg-Atsch, Sebastianusstraße 32
Eschweiler-Bergrath, Heibachstraße 9	Stolberg-Breinig, Wilhelm-Pitz-Straße 2
Eschweiler-Dürwiß, Grünstraße 18	Stolberg-Büsbach, Wilhelmbusch 1
Eschweiler-Pumpe, Pumpe 17–19	Stolberg-Donnerberg, Höhenstraße 58
Eschweiler-Wardenslinde, An Wardenslinde 13	Stolberg-Gressenich, Schevenhütter Straße 28
Eschweiler-Weisweiler, Berliner Ring 7–9	Stolberg-Mausbach, Markusplatz 12
	Stolberg-Münsterbusch, Prämienstraße 142
	Stolberg-Vicht, Eifelstraße 31
	Stolberg-Zweifall, Jägerhausstraße 43

Direktion Privat- und Geschäftskunden Nord:

Alsdorf, St.-Brieuc-Platz 1–3	Baesweiler, Reyplatz 12–14
Alsdorf-Broicher Siedlung, Grabenstraße 7	Baesweiler, Kirchstraße 44
Alsdorf-Busch, Alte Aachener Straße 26	Baesweiler-Beggendorf, Pankratiusstraße 1
Alsdorf-Hoengen, Jülicher Straße 135	Baesweiler-Setterich, Hauptstraße 79
Alsdorf-Mariadorf, Aachener Straße 18–20	Herzogenrath, Ferdinand-Schmetz-Platz 9
Alsdorf-Ofden, Berberitzenweg	Herzogenrath-Kohlscheid, Südstraße 1–3



Geschäftsstellen der Sparkasse Aachen



Herzogenrath-Merkstein,
August-Schmidt-Platz 12
Herzogenrath-Merkstein,
Kirchrather Straße 61a
Herzogenrath-Straß,
Voccartstraße 1
Würselen,
Aachener Straße 10

Würselen,
Morlaixplatz 1a
Würselen-Bardenberg,
Dorfstraße 3
Würselen-Broichweiden,
Hauptstraße 44
Würselen-Linden-Neusen,
Lindener Straße 184–188

Fahrbare Geschäftsstelle:

Eine fahrbare Geschäftsstelle mit 12 Haltepunkten

Selbstbedienungs-Center:

Aachen, Hirsch-Center,
Elsassstraße 139
Baesweiler-Oidtweiler,
Martinstraße 38
Baesweiler-Loverich,
Josefstraße 5
Eschweiler-Rathaus,
Otto-Wels-Straße 54

Roetgen,
Bundesstraße 45a
Simmerath,
Robert-Koch-Straße
Würselen-Kaninsberg,
Gewerbegebiet Aachener Kreuz

Geldautomaten:

187 in den Geschäftsstellen, 8 in Selbstbedienungs-Centern,
34 weitere Standorte im Geschäftsgebiet:

Aachen
Adalbert-Apotheke,
Adalbertstraße 58
Bäckerei Moss,
Trierer Straße
Bahnhofplatz,
Boxgraben 53–57

Elsassplatz,
Elsassstraße 55
Esso-Tankstelle,
Europaplatz
Kapuziner Karree,
Kapuzinergraben 19

Kármán-Auditorium,
 Templergraben
 Kaufland,
 Vaalser Straße 242
 Mayersche Buchhandlung,
 Buchkremerstraße/Ursulinerstraße
 Oppenhoffallee,
 Oppenhoffallee 5
 Parfümerie Reinehr,
 Kapellenstraße
 Netto Richterich,
 Roermonder Straße
 REWE-Markt Stenten,
 Krugnofen 62–70
 Spielcasino Aachen,
 Monheimsallee 44
 Standesamt Aachen,
 Krämerstraße
 SuperC,
 Templergraben 57
 Vaalserquartier,
 Vaalser Straße 534
 Volkshochschule/Bushof,
 Peterstraße

Alsdorf

Kaufland,
 Bahnhofstraße 37

Eschweiler

HIT SB Warenhaus,
 Dürener Straße
 Markt

Herzogenrath

Kaufland,
 Bahnhofstraße
 Gartencenter Crumbach,
 Roermonder Straße
 Möbel Debetz,
 Voccartstraße

Monschau

Kaufhaus Victor,
 Imgenbroich

Simmerath

Touristikzentrum,
 Rurberg
 Mobau Thelen,
 Humboldtstraße 6–8

Stolberg

Aktiv-Markt Donnerberg,
 Gewerbegebiet Steinfurt
 Kaufland,
 Zweifaller Straße 68
 Stolberg-Mühle,
 Salmstraße 21

Würselen

Esso-Tankstelle,
 Aachener Straße
 Kaiserstraße 63–65
 Straßenverkehrsamt,
 Gewerbegebiet Aachener Kreuz



Impressum



Herausgeber:	Sparkasse Aachen 52059 Aachen www.sparkasse-aachen.de
Redaktion:	Tanja Wansel Werbung und Öffentlichkeitsarbeit der Sparkasse Aachen Christian Esser Vorstandssekretariat der Sparkasse Aachen
Konzept:	Alfred Görke · Sigrid Szillat Werbung und Öffentlichkeitsarbeit der Sparkasse Aachen
Gestaltung:	Werbeagentur Witte, Aachen
Fotos:	Fotolia, Getty Images, iStock
Druck:	Druckerei Holländer GmbH, Herzogenrath



